

Material

Plastoelastischer Dispersions-Acryl-Dichtstoff für die Abdichtung von Anschlussfugen, Rissen und Fugen.

Ausführung

LD703 wird als 310-ml-Kartusche geliefert.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
weiß	395144

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis	-	Acrylpolymer
Reaktionsgeschwindigkeit	-	Dispersion
Spez. Gewicht	DIN 52 451	ca. 1,55 g/cm ³
Hautbildung*	-	ca. 20 min
Aushärtung*	-	1-2 Wochen je nach
Luftfeuchtigkeit und Fugendimension	-	-
Volumenänderung	DIN 52 451	-15%
Zulässige Gesamtverformung	-	15%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	15
E-Modul (100%)	ISO 8339	0,25N/mm ²
UV-Beständigkeit	ISO 4892	gut
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +30°C**
Temperaturbeständigkeit	-	-20°C bis +80°C
Lagerung	-	Kühl, trocken und frostfrei in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit	-	max. 24 Monate

* bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

** bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Durchreaktion gerechnet werden



LD703

Maleracryl



Dieser Dispersions-Acryl-Dichtstoff ist für die Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fenster-/Türrahmen und Mauerwerk, Putz und Gipskarton mit geringer Bewegung und die Abdichtung von Rissen und Fugen in Porenbeton, Stein, Putz und Holz geeignet.

Produktvorteile

- 15% zulässige Gesamtverformung
- Überstreich- und überputzbar
- Haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen

Vorbereitung

- Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber und frei von Trennmitteln sein. Porengeschlossene, nicht-saugende Untergründe mit AT200 Reiniger reinigen. Bei empfindlichen Oberflächen mit Wasser verdünnten AT200 Reiniger verwenden (Eigenversuch notwendig). Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil LD703 und 2 Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden. Bitte eigene Haftversuche durchführen.
- Fugen mit PR102 PE-Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren. Minimale Fugenbreite: 5 mm, maximale Fugenbreite 25 mm. Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Bei Fugen mit starrem Fugengrund eine Polyethylen-Folie einlegen, um Dreiflankenhaftung zu verhindern.
- Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit LD703 verträglich sein im Sinne der DIN EN 26 927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

Verarbeitung

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. LD703 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittelzusatz) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, das **Klebeband danach sofort abziehen**.

Reinigung

Frisches, noch nicht abgeundenes LD703 kann mit Wasser entfernt werden. Ausgehärtetes Acryl kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge) entfernt werden.

Hinweis

LD703 ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Dispersions- und Alkydharzfarben (vorher testen). Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5%) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d. h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der auf gebrachte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Während der Aushärtung ist das LD703 vor Frost und Regen zu schützen. Die Durchreaktion (Abtrocknungsvorgang) wird bei tiefen Temperaturen verzögert! LD703 ist nicht geeignet zur Abdichtung auf Glas und glasierten Untergründen, Dehnungsfugen im Hochbau sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpg-europe.com/de_DE/